

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 47 (1939)

Heft: 26

Vereinsnachrichten: Schweiz. Rotes Kreuz = Croix-Rouge suisse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweiz. Rotes Kreuz - Croix-Rouge suisse

Verhandlungen des Zentralkomitees vom 14. Juni 1939.

Vorsitz: Oberst von Schullhess-Rechberg.

1. Die Abteilung für Sanität des Eidg. Militärdepartementes hat einen Kredit von Fr. 10'000.— bewilligt zur Anschaffung von Wäsche für die Militär-sanitätsanstalten. Die Verarbeitung wird durch das Schweiz. Rote Kreuz vorgenommen. Die fertigen Wäschestücke sind an das Armeesaniitätsmagazin zur Einmagazinierung im eidgenössischen Armeesaniitätsdepot abzuliefern.

2. Die Uebereinkünfte der folgenden Spitäler mit der Veska werden vom Zentralkomitee genehmigt: Ospedale San Sisto, Poschiavo; Bezirksspital Zofingen; Krankenhaus Schwyz; Hôpital du District de St-Imier; Clinique Cécil, Lausanne; Bezirksspital Interlaken; Kantonale Heil- und Pflegeanstalt St. Urban; Kantonales Krankenhaus Glarus; J. Dählerspital Freiburg; Kantonale Heil- und Pflegeanstalt Rosegg, Solothurn; Hôpital Bon Vouloir, Meyriez près Morat; Bezirksspital Santa Maria, Visp; Heil- und Pflegeanstalt Friedmatt, Basel; Frauenspital Basel; Hilfsspital Basel; Bezirksspital Rheinfelden; Ospedale San Giovanni, Bellinzona; Augenheilanstalt Basel; St. Clara-spital Basel; Theodosianum, Zürich; Kreuzspital, Chur; Clinica Santa Agnese, Locarno; Florentinum, Arosa; Viktoria, Bern; Bezirksspital Tafers; Krankenhaus Appenzell; Kantonsspital Zürich; Frauenspital Zürich; Heilanstalt Burghölzli, Zürich; Kantonsspital Winterthur; Heil- und Pflegeanstalt Rheinau; Krankenhaus Arbon; Kantonsspital Altdorf; Krankenhaus Belp; Krankenanstalt Romanshorn; Bezirksspital Grosshöchstetten.

3. Das Schweiz. Rote Kreuz überweist aus dem Fonds für im Ausland notleidend gewordene Schweizer Fr. 10'000.— an das Eidg. Justiz- und Polizeidepartement als Beitrag an die Rückreisekosten der in der Schweiz weilenden Spanischschweizer.

4. Die Ansprache Prof. Hubers anlässlich der Rotkreuztagung in Zürich wird am 2. Juli um 11.30 Uhr im Radio übertragen. Prof. Huber wird über «Genfer Konvention und Rotes Kreuz» sprechen.
M. Reinhard.

Séance du Comité central du 14 juin 1939.

Présidence: Colonel de Schullhess-Rechberg.

1^o Le Service de santé du Département militaire fédéral a accordé un crédit de frs. 10'000.— destiné à l'achat de lingerie pour les établissements sanitaires militaires. La Croix-Rouge suisse se charge du travail de confection. Les objets achevés seront livrés au magasin sanitaire de l'armée afin de les entreposer au dépôt sanitaire fédéral.

2^o Le Comité central approuve les conventions entre la Veska et les hôpitaux dont vous trouverez la liste au texte allemand.

3^o Prélevant cette somme sur le fonds en faveur des Suisses nécessiteux revenus de l'étranger, la Croix-Rouge suisse alloue frs. 10'000.— au Département fédéral de justice et police comme apport aux frais de retour des Suisses d'Espagne actuellement au pays.

4^o L'allocation de M. le prof. Huber à l'assemblée de la Croix-Rouge à Zurich sera transmise par T. S. F. le 2 juillet à 11 h. 30. M. le prof. Huber parlera sur «La Convention de Genève et la Croix-Rouge».

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Billette für Zürich.

Wir möchten unseren Samariterfreunden in Erinnerung rufen, dass von den SBB. Spezialbillette herausgegeben werden, in welchen der Eintritt zur Ausstellung inbegriffen ist. Unsere Abgeordneten und die sie begleitenden Personen werden nach Einzahlung von Fr. 18.— oder Fr. 10.— ihre Festkarten direkt vom Organisationskomitee erhalten. In diesen Karten ist der Eintritt in die Ausstellung schon inbegriffen. Beim Bezug der Bahnbillette an den Schaltern der Bahnhöfe muss deshalb die Festkarte vorgewiesen werden, um ausdrücklich ein Billett für den Besuch der Ausstellung zu verlangen, hingegen ohne den Eintrittscoupon für dieselbe. Bitte nicht zu vergessen, Billette in der Ausstellung abstempeln zu lassen, andernfalls diese für die Rückfahrt nicht gültig wären.

Gruppen von mindestens sechs Personen können Kollektivbillette verlangen, für welche ein bedeutender Rabatt eingeräumt wird. Auskünfte hierüber sind an allen Bahnschaltern erhältlich.

Billets pour Zurich.

Nous tenons à rappeler à nos amis samaritains que les C. F. F. émettent des billets spéciaux dans lesquels l'entrée à l'exposition est comprise. Nos délégués et les personnes qui les accompagnent recevront après paiement de frs. 18.— ou frs. 10.— leurs cartes de fête directement du comité d'organisation. Dans ces cartes l'entrée à l'exposition est déjà comprise. Donc, en demandant les billets aux guichets des gares il faut présenter la carte de fête et demander expressément un billet pour visiter l'exposition, mais sans le talon d'entrée pour celle-ci. Prière de ne pas oublier de faire timbrer les billets à l'exposition; sans cela ils ne seraient pas valables pour les retour.

Des groupements d'au moins six personnes peuvent demander des billets collectifs pour lesquels il y a un rabais considérable. Prière de se renseigner à ce sujet aux guichets des gares.

Was zeigt der Samariterbund an der Landesausstellung?

Der Ausstellungsraum des Schweiz. Samariterbundes befindet sich im Riegelhaus des «Schneeligutes» auf dem linken Seeufer (Enge), hinter dem Veskaspital (Veska = Verband schweizerischer Krankenanstalten).

Die Ausstellung zeigt an der Wand links auf einer Schweizerkarte, wo sich die insgesamt 747 Samaritervereine gemäss letztem Jahresbericht befinden. Seither sind weitere Sektionen dazugekommen, so dass der heutige Bestand sich auf 771 Samaritervereine beläuft. Auf einer andern Karte an der Wand gegenüber sind die Standorte der von den Sektionen unterhaltenen 2333 ständigen Samariterposten und 382 Krankenmobiliemagazine markiert. An der Rückwand des Raumes zeigen 60 beleuchtete Diapositive die mannigfaltige Tätigkeit der schweizerischen Samaritervereine. An den Wänden links und rechts wird durch Photographien dargestellt, wie Samariterinnen und Samariter unterrichtet werden in erster Hilfe bei Unglücksfällen, in Krankenpflege, Säuglingspflege etc. und in praktischen Uebungen. Statistische Tabellen geben Aufschluss über den Mitgliederbestand, die Zahl der Sektionen, die Zahl der Samariterkurse, Kurse für häusliche Krankenpflege, Säuglings- und Gesundheitspflegekurse, Hilfslehrerkurse und Feldübungen. Ferner wird gezeigt, wie Samariter erste Hilfe leisten bei Unglücksfällen, wie sich Samariterinnen betätigen in der häuslichen Krankenpflege und welche wertvolle Dienste geleistet werden bei irgend welchen sportlichen und festlichen Veranstaltungen. Sodann wird veranschaulicht, wie der Verband durch verschiedene Beiträge für Kurse, bei Gründung neuer Sektionen, an finanzschwache Sektionen, für Feldübungen, Vorträge, Samariterposten, Krankenmobiliemagazine, Samariterausbildung im Gebirge und im Grenzschutz die Vereine unterstützt. Die Ausstellung zeigt im Bild das Eigenheim des Verbandes in Olten. Ferner wird dargestellt, dass der Samariterbund auch Vorsorge getroffen hat für seine Mitglieder, durch Errichtung einer Unfallversicherung und einer Hilfskasse für in Not geratene Samariter.

Auf Tischen längs der Wände links und rechts werden Lehrbücher ausgestellt, Abzeichen, Diplome, Taschen-, Sport- und Rucksackapotheken, Hausapotheken, einige Krankenmobilien, sowie Modelle improvisierter Transportmittel.

Entwurf und Ausführung durch Albert Appenzeller, Graphiker, Feldblumenstrasse 21, Zürich-Altstetten, Hilfslehrer der Sektion Altstetten-Albisrieden.

Der Besuch unserer Ausstellung sei unseren Samariterfreunden nochmals angelegentlich empfohlen.

Der Verbandssekretär: E. Hunziker.

Que montre l'Alliance suisse des Samaritains à l'Exposition nationale?

La salle d'exposition de l'Alliance suisse des Samaritains se trouve dans le Riegelhaus du Schneeligut sur la rive gauche du lac (Enge), derrière l'hôpital Veska (Veska = Verband schweizerischer Krankenanstalten = Association des établissements suisses pour malades).

Sur une carte de la Suisse fixée à la paroi, côté gauche, l'exposition désigne les lieux où se trouvent les 747 sections de samaritains, mentionnées dans le rapport de 1938. Depuis lors ce chiffre est monté à 771. A la paroi d'en face, sur une autre carte, sont indiqués les 2333 postes samaritains permanents et les 382 dépôts d'objets sanitaires entretenus par nos sections. Sur la paroi du fond, 60 diapositives illuminées montrent les diverses activités des sections suisses de samaritains. Sur celles de gauche et de droite, des photographies disent comment on instruit les samaritains, comment on les initie aux premiers secours aux blessés, aux soins des malades, des bébés et des femmes en couches,